

NIEDERSCHRIFT

über die **8.** Sitzung
des Schulausschusses
(XVI. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung: **06.10.2016**
Ort der Sitzung: Kreishaus Grevenbroich
Kreissitzungssaal (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
(Tel. 02181/601-2171 und -2172)
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:50 Uhr
Den Vorsitz führte: Rainer Schmitz

Sitzungsteilnehmer:

• CDU-Fraktion

1. Herr Norbert Gand
 2. Herr Werner Moritz
 3. Herr Benedikt Obst
 4. Frau Sabine Prosch
 5. Herr Karl-Heinz Schnitzler
 6. Frau Petra Schoppe
 7. Frau Erina Waldmann
 8. Frau Birte Wienands
- Vertretung für Herrn Bernd Ramakers
- Vertretung für Herrn Ulrich Herlitz

• SPD-Fraktion

9. Herr Dirk Banse
 10. Herr Horst Fischer
 11. Frau Sabine Kühl
 12. Frau Frederike Küpper
 13. Herr Rainer Schmitz
- Vertretung für Herrn Otto Schwache

• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

14. Herr Marco Becker

• FDP-Fraktion

15. Herr Gerhard Heyner
16. Herr Markus Schumacher
17. Herr Tim Tressel

• Die Linke-Fraktion

18. Herr Ali Bostanci

• Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive

19. Frau Sabine Oertel

• Freie Kreistagsgruppe RKN

20. Frau Edith Trudrung Vertretung für Frau Corinna Gerstmann

• Verwaltung

21. Herr Dezernent Tillmann Lonnes
22. Frau Elke Stirken
23. Herr Karl-Heinz Isenbeck Schriftführer
24. Frau Jutta Bellen
25. Herr Thomas Hodissen
26. Frau Trampen, Claudia
27. Herr Horst Weiner

• Gäste

- | | |
|--------------------------------|------------------------------------|
| 28. Herr Klaus-Dieter Bullmann | BBZ Neuss-Weingartstraße |
| 29. Herr Gerd Dittmann | Joseph-Beuys-Schule |
| 30. Frau Astrid Ficus | Schulamt für den Rhein-Kreis Neuss |
| 31. Frau Gabriele Fritz | Schule am Chorbusch |
| 32. Frau Nele Hannig | Schulpsychologischer Dienst |
| 33. Herr Knud Hansen | BBZ Grevenbroich |
| 34. Frau Karin Roth-Junkermann | Schulamt für den Rhein-Kreis Neuss |
| 35. Frau Wienke Sälzer | Martinusschule |
| 36. Frau Anette Stauche | Sebastianus-Schule |
| 37. Frau Klaudia Thelen | Mosaik-Schule |
| 38. Frau Bernadette Thielen | sachkundige Bürgerin |
| 39. Herr Bert Vennen | BBZ Neuss-Hammfeld |
| 40. Herr Ralf Weber | BBZ Dormagen |
| 41. Herr Hermann-Josef Wienken | igll e. V. |

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	3
2.	Vorstellung einer neuen Schulaufsichtsbeamtin im Schulamt für den Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 40/1588/XVI/2016.....	4
3.	Entwicklung der Förderschulen im Rhein-Kreis Neuss: Prognose Vorlage: 40/1596/XVI/2016	4
4.	Errichtung und Änderung von Bildungsgängen an den Berufskollegs des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 40/1616/XVI/2016	5
5.	Bildungslandschaft im Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 40/1601/XVI/2016.....	6
6.	Sachstandsbericht zur Beschulung von Seiteneinsteigern an den Berufskollegs des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 40/1598/XVI/2016	6
7.	Sachstandsbericht zur Umsetzung des Landesprogramms "Kein Abschluss ohne Anschluss" Vorlage: 40/1594/XVI/2016	7
8.	Sachstandsbericht des Schulpsychologischen Dienstes Vorlage: 40/1600/XVI/2016	7
9.	Bildungs- und Studienkompass (Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP) Vorlage: 40/1615/XVI/2016	8
10.	Newsletter für Ausbildung und Schule (Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP) Vorlage: 40/1628/XVI/2016	8
11.	Digitalisierung der Schulen (Antrag der SPD-Kreistagsfraktion) Vorlage: 40/1603/XVI/2016	8
12.	Aufenthaltsräume und Mensen (Antrag der SPD-Kreistagsfraktion) Vorlage: 40/1631/XVI/2016	9
13.	Inklusionsassistenz im offenen Ganztage Vorlage: 40/1593/XVI/2016.....	10
14.	Mitteilungen	10
15.	Anfragen	10

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schmitz, begrüßte die Ausschussmitglieder, die Gäste und die Verwaltung. Gegen die Feststellung von Herrn Schmitz, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig sei, erhob sich kein Widerspruch.

Frau Erina Waldmann wurde als sachkundige Bürgerin verpflichtet.

Zur Tagesordnung fasste der Schulausschuss einstimmig folgenden

SchuA/20161006/Ö1

Beschluss:

1. Die Beratung des Tagesordnungspunktes Ö 13 (Inklusionsassistenz im offenen Ganztage) und der ergänzenden Tischvorlage (**Anlage 1**) wird auf die nächste Sitzung des Schulausschusses vertagt.
2. Die Tischvorlage 40/1642/XVI/2016 (Umsetzung KAOA im Rhein-Kreis Neuss - **Anlage 2**) wird unter Tagesordnungspunkt Ö 7 beraten.
3. Die Tischvorlagen 40/1641/XVI/2016 (Breitbandausstattung der Berufsbildungszentren - **Anlage 3**) und 40/1643/XVI/2016 (Gute Schule 2020 – **Anlage 4**) werden unter Tagesordnungspunkt Ö 11 beraten.

2. Vorstellung einer neuen Schulaufsichtsbeamtin im Schulamt für den Rhein-Kreis Neuss

Vorlage: 40/1588/XVI/2016

Protokoll:

Herr Lonnes teilte mit, dass Frau Astrid Ficus im August 2016 ihren Dienst als neue Schulaufsichtsbeamtin im Schulamt für den Rhein-Kreis angetreten habe. Sie übernehme die Nachfolge von Frau Koblenz-Lüchow, die zum Schulamt für die Stadt Krefeld gewechselt sei.

Frau Ficus stellte sich dem Schulausschuss vor. Sie teilte mit, dass sie für den Schulaufsichtsbezirk III (Grundschulen der Stadt Neuss) zuständig sei. Ihr Augenmerk gelte insbesondere auch der Schulentwicklung.

Der Schulausschuss beschloss einstimmig

SchuA/20161006/Ö2

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

3. Entwicklung der Förderschulen im Rhein-Kreis Neuss: Prognose

Vorlage: 40/1596/XVI/2016

Protokoll:

Herr Lonnes legte die von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erbetene Prognose über die Entwicklung der Förderschulen bis zum Schuljahr 2019/2020 vor. Bereits im laufenden Schuljahr weiche die tatsächliche Schülerzahl in den Förderschulen im Rhein-Kreis Neuss von der durch das Ministerium für Schule und Weiterbildung prog-

nostizierten Schülerzahl ab. Trotz steigender Schülerzahlen in der inklusiven Beschulung seien im Schuljahr 2016/2017 die tatsächlichen Schülerzahlen an den Förderschulen im Rhein-Kreis Neuss deutlich höher als die prognostizierten Zahlen des Ministeriums. Er sehe insofern auch weiterhin einen Bedarf für die Existenz der Förderschulen im Rhein-Kreis Neuss.

Frau Kühl sprach sich im Namen der SPD-Fraktion ausdrücklich für den Erhalt der Förderschulen aus. Der Elternwille habe aus Sicht der Fraktion besonderen Wert. Dies sah Frau Wienands für die CDU-Fraktion ebenso.

Herr Lonnes verwies in diesem Zusammenhang noch einmal auf die Mindestgrößenverordnung für Förderschulen. Hier sei von Seiten der Landesregierung bei einer so wesentlichen Entscheidung wie dem Erhalt bzw. der Schließung von Förderschulen der Parlamentsvorbehalt aus Sicht der Kreisverwaltung, aber auch der kommunalen Spitzenverbände in NRW nicht beachtet worden. Bei Zugang einer künftigen Schließungsverfügung durch das Land werde von Seiten des Kreises ein gerichtliches Vorgehen gegen diese Verfügung in Erwägung gezogen.

Der Schulausschuss beschloss einstimmig

SchuA/20161006/Ö3

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

4. Errichtung und Änderung von Bildungsgängen an den Berufskollegs des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 40/1616/XVI/2016

Protokoll:

Herr Lonnes erklärte, die Bezirksregierung Düsseldorf habe den dualen Bildungsgang für Hotelfachleute am BBZ Grevenbroich mit der Begründung abgelehnt, dass der entsprechende Bildungsgang in Krefeld durch das Angebot in Grevenbroich gefährdet würde. Dies sei für die Verwaltung nicht nachvollziehbar. Er bitte den Schulausschuss um Unterstützung für einen erneuten Antrag zur Errichtung des Bildungsgangs in Grevenbroich.

Daraufhin fasste der Schulausschuss einstimmig folgenden

SchuA/20161006/Ö4

Beschluss:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen, dass ab dem Schuljahr 2017/2018 am BBZ Grevenbroich eine Fachklasse des dualen Systems der Berufsausbildung (Hotelfachfrau/Hotelfachmann) errichtet wird. Der Bildungsgang soll einzügig mit der Option der Zweizügigkeit angeboten werden.

5. Bildungslandschaft im Rhein-Kreis Neuss

Vorlage: 40/1601/XVI/2016

Protokoll:

Auf Nachfrage von Frau Wienands führte Herr Lonnes aus, zunächst sei der Bericht in Session abrufbar. Eine darüber hinaus gehende Zugänglichmachung im Internet werde geprüft. Auf entsprechende Nachfrage der Herren Banse und Bostanci erläuterte Herr Lonnes, dass keinesfalls eine Gefährdung der Joseph-Beuys-Schule vorliege durch Erweiterung der Martinusschule und der Schule am Chorbusch um den Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung. Außerdem wies er darauf hin, dass die Musikschule wegen ihrer Bildungsangebote in den Schulen aufgenommen worden sei und damit ebenfalls einen wichtigen schulischen Bildungsauftrag wahrnehme.

Frau Roth-Junkermann erläuterte auf entsprechende Nachfrage, dass die Zielvorstellung, eine Zuweisung von Seiteneinsteigern innerhalb von 14 Tagen zu erreichen, durchaus realistisch sei und eine Zuweisung in Grundschulen bisher sehr gut gelinge. In der Sekundarstufe I habe man teilweise mit Schulplatzmangel zu kämpfen. Herr Becker und Frau Schoppe erörterten den Personaleinsatz in Grundschulen ebenso wie die Bedingungen für das Gelingen von Inklusion.

Der Schulausschuss fasste einstimmig den folgenden

SchuA/20161006/Ö5

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

6. Sachstandsbericht zur Beschulung von Seiteneinsteigern an den Berufskollegs des Rhein-Kreises Neuss

Vorlage: 40/1598/XVI/2016

Protokoll:

Herr Lonnes verwies auf die Vorlage. Er dankte den Schulleitern der Berufskollegs für die schnelle und unbürokratische Einrichtung der Seiteneinsteigerklassen. Diesem Dank schloss sich die zuständige Schulaufsichtsbeamtin, Frau Roth-Junkermann, ausdrücklich an. Die Zusammenarbeit mit den Berufskollegs sei vorbildlich.

Frau Küpper teilte mit, dass die SPD-Fraktion die Berufskollegs besucht habe und einen sehr positiven Eindruck von den Schulen gewonnen habe.

Der Schulausschuss beschloss einstimmig

SchuA/20161006/Ö6

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**7. Sachstandsbericht zur Umsetzung des Landesprogramms "Kein Abschluss ohne Anschluss"
Vorlage: 40/1594/XVI/2016**

Protokoll:

Frau Trampen stellte den Sachstandsbericht zur Umsetzung des Landesprogrammes vor (siehe **Anlage 5**).

Frau Wienands dankte für den sehr ausführlichen Bericht, verwies auf die negativen Presseberichte und erklärte, der Bericht verdeutliche, dass KAOA im Rhein-Kreis Neuss sehr gut laufe. Trotzdem bleibe die Frage offen, ob mehr Jugendliche einen Ausbildungsplatz gefunden hätten. Sie betonte, dass die Angebotsvielfalt genannt werde und daher eine Straffung notwendig sei.

Herr Becker führte aus, die Programme liefen immer unterschiedlich. Er halte besonders die duale Ausbildung für wichtig. Die Übergangstatistik sehe er als schwierig an, da immer nur eine Übergangsabsicht dokumentiert werde.

Die Ableistung von drei Berufsfelderkundungstagen bereits im achten Schuljahr wurde von Frau Küpper begrüßt.

Da weitere Wortmeldungen nicht vorlagen, fasste der Ausschuss einstimmig den Beschluss:

SchuA/20161006/Ö7

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**8. Sachstandsbericht des Schulpsychologischen Dienstes
Vorlage: 40/1600/XVI/2016**

Protokoll:

Die Leiterin des Schulpsychologischen Dienstes, Frau Bellen, verwies auf die Vorlage und auf die im Sitzungssaal ausgelegten Materialien (Fortbildungskatalog, Flyer zur Elternschule, Plakat des Schulpsychologischen Dienstes).

Frau Nele Hannig, die seit dem 01.09.2016 als Schulpsychologin im Landesdienst mit einer halben Stelle beim Schulpsychologischen Dienst tätig ist, stellte sich dem Schulausschuss persönlich vor.

Auf Anfrage von Herrn Schmitz erklärte Frau Bellen, dass sich um die Stellen im Schulpsychologischen Dienst vorwiegend Frauen bewerben.

Der Schulausschuss fasste einstimmig folgenden

SchuA/20161006/Ö8

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

9. Bildungs- und Studienkompass (Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP)

Vorlage: 40/1615/XVI/2016

Protokoll:

Herr Lonnes erklärte, dass der Bildungs- und Studienkompass derzeit noch um Informationen zu den Gesundheitsberufen ergänzt werde. Daher sei noch nicht, wie in der Vorlage angekündigt, ein Textentwurf ausgelegt worden. Der Bildungs- und Studienkompass werde voraussichtlich bis zum Jahresende fertig gestellt.

Der Schulausschuss beschloss einstimmig

SchuA/20161006/Ö9

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

10. Newsletter für Ausbildung und Schule (Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP)

Vorlage: 40/1628/XVI/2016

Protokoll:

Frau Wienands erläuterte den Antrag. Sie bat die Verwaltung, in der nächsten Schulausschusssitzung einen Vorschlag für die Umsetzung des Newsletters zu unterbreiten. Gleichzeitig bat sie um Prüfung der vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen für die Erstellung eines derartigen Newsletters. Auch Herr Bostanci fragte nach den personellen Ressourcen.

Frau Kühl sah eine Überschneidung mit dem Tagesordnungspunkt Ö 9 und regte an, die Erstellung eines Newsletters sowie die Erstellung eines Bildungs- und Studienkompasses gegebenenfalls zusammen zu fassen.

Der Schulausschuss fasste einstimmig folgenden

SchuA/20161006/Ö10

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, in der nächsten Sitzung des Schulausschusses einen Vorschlag zur Umsetzung des „Newsletters für Ausbildung und Schule“ vorzulegen.

11. Digitalisierung der Schulen (Antrag der SPD-Kreistagsfraktion)

Vorlage: 40/1603/XVI/2016

Protokoll:

Frau Kühl erläuterte den Antrag. Ziel sei es, den Schulen schnelle und leistungsfähige Internetanschlüsse zur Verfügung zu stellen. Das Landesprogramm „Gute Schule 2020“ biete hierzu die Möglichkeit.

Auf Anfrage von Herrn Becker erläuterte Herr Lonnes die Planung der Verwaltung zum weiteren Vorgehen. Bis zur Kreistagssitzung im Dezember solle im Benehmen mit den Schulen für jede Kreisschule ein Konzept entwickelt werden. Ziel sei es, sowohl die Berufskollegs als auch die Förderschulen mit Breitbandanschlüssen zu versorgen. Bei den Berufskollegs sollten schrittweise die Geräte der Schülerinnen und Schüler im Unterricht genutzt werden („Bring Your Own Device“), so dass der Aufwand des Schulträgers für Hardware reduziert und der Second Level Support des Schulträgers konzentriert werden könnte. Die Förderschulen sollten mit geleaster Hardware ausgestattet werden. Die Förderung durch das Landesprogramm „Gute Schule 2020“ solle durch Darlehen erfolgen, die für die Schulträger kostenneutral seien. Da der Kreishaushalt für 2017 diese Darlehen nicht vorsehe, sei ein Kreistagsbeschluss erforderlich.

Herr Schumacher kritisierte das Förderprogramm, da dieses nicht über eine Erhöhung der Schulpauschale erfolge. Herr Tressel regte an, die Fördermittel auch für geeignete Software zu verwenden.

Die Schulleiter der Berufskollegs dankten dem zuständigen Fachamt des Kreises (ZS 4) für den Second Level Support und äußerten den Wunsch, diesen Support zu erweitern.

Der Schulausschuss verständigte sich auf Änderungen des ursprünglichen Beschlussvorschlages und fasste einstimmig den folgenden

SchuA/20161006/Ö11

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. für die geltenden und zukünftigen Haushalte im Benehmen mit den Schulen für jede Schule in der Trägerschaft des Rhein-Kreises Neuss ein Investitionsprogramm, differenziert nach Internetanbindung, den Ausbau von Netzwerkstrukturen (W-LAN-Netz), Softwareprodukten sowie der Beschaffung von Smartboards und mobilen Endgeräten vorzulegen,
2. für die Investitionen ein pädagogisches Konzept der jeweiligen Schule einzufordern und, soweit erforderlich, die notwendigen Fördermittel zu akquirieren,
3. die haushaltsrechtlichen Bestimmungen bei der Aufnahme von Darlehen zu beachten.

12. Aufenthaltsräume und Mensen (Antrag der SPD-Kreistagsfraktion) Vorlage: 40/1631/XVI/2016

Protokoll:

Frau Kühl erläuterte für die SPD-Kreistagsfraktion den vorliegenden Antrag und wies darauf hin, dass es der SPD insbesondere darum gehe, wie die Schulen räumlich im Hinblick auf die geänderten Tagesabläufe ihren Schülerinnen und Schülern Aufenthaltsmöglichkeiten und Mensen zur Verfügung stellen könnten.

Frau Wienands gab an, dass das Thema für sie unter den Bereich des Investitionsprogrammes „Gute Schule 2020“ falle, damit erklärte sich Frau Kühl einverstanden.

Herr Lonnes ergänzte, im BBZ Grevenbroich habe der Rhein-Kreis Neuss eine Mensa geschaffen, die sich angeboten habe, da dort auch Köchinnen, Köche und Servicekräfte ausgebildet würden. Ansonsten müssten sich Mensen auch rentieren, insofern sei eine Prüfung im Rahmen des Investitionsprogrammes sinnvoll.

Der Schulausschuss fasste einstimmig den folgenden

SchuA/20161006/Ö12

Beschluss:

Die Verwaltung befragt ihre Schulen nach deren Bedarf, die Mensen zu modernisieren bzw. auszubauen. Bei bestehendem Bedarf wird ein Konzept zur Umgestaltung erstellt, außerdem werden Kosten ermittelt und diese in das zu erstellende Investitionsprogramm „Gute Schule 2020“ integriert.

13. Inklusionsassistenz im offenen Ganztag Vorlage: 40/1593/XVI/2016

Protokoll:

Die Beratung des Tagesordnungspunktes wurde auf Antrag der SPD-Fraktion auf die nächste Sitzung des Schulausschusses vertagt (s. Tagesordnungspunkt Ö 1).

14. Mitteilungen

Protokoll:

Herr Lonnes teilte mit, dass das Land NRW auch ein Programm zur Förderung der digitalen Infrastruktur von Ersatzschulen plane, das für die Jahre 2017–2020 Zuschüsse bis zu einer Gesamthöhe von 70 Millionen € vorsehe. Die Verwaltung beabsichtige, den Ersatzschulen Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Fördermittel anzubieten.

15. Anfragen

Protokoll:

Auf Anfrage von Frau Kühl erklärte Herr Lonnes, dass die Schulungen des Buspersonals im Schülerspezialverkehr angelaufen seien und im laufenden Schuljahr fortgesetzt werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Vorsitzende/r Rainer Schmitz um 20:43 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



Rainer Schmitz
Vorsitzender



Karl-Heinz Isenbeck
Schriftführer